

GUTE DATEN SCHLECHTE DATEN

Der **sentix-Konjunkturindex für die Eurozone** ist im Januar von -24 Punkten im Vormonat auf 21,1 Punkte **gestiegen**. Der **Handelsbilanzüberschuss** ist im November auf 6,9 Milliarden Euro **gestiegen** ist. Hierbei stiegen die Exporte um 3,9% und die Importe blieben unverändert. Die **Industrieproduktion in der Eurozone** ist im November um 0,1% gegenüber dem Vormonat **gesunken**.

Auch die **Industrieproduktion in der EU27** ist im November um 0,1% gegenüber dem Vormonat und das **Handelsbilanzdefizit** ist auf 7,2 Milliarden Euro **gesunken** ist. Hierbei stiegen die Exporte um 2,8% und die Importe sanken um 0,6%.

Gute Daten aus

Deutschland: Im November ist der **Außenhandelsüberschuss** gegenüber dem Vorjahresmonat von 13,9 auf 16,2 Milliarden Euro **gestiegen**. Die Exporte in die EU stiegen um 8,4% Euro und die Importe um 10,6%. In die Eurozone stiegen die Exporte um 7,7% und die Importe um 8,8%.

Der **sentix-Konjunkturindex** für Deutschland ist im Januar von 5,6 Punkten im Vormonat auf 10 Punkte **gestiegen**. Die **Zahl der Insolvenzen** in Deutschland im Oktober um 9,1% gegenüber dem Vorjahresmonat **gesunken**. Die **deutsche Wirtschaft im Jahr 2011 um 3% gewachsen** ist, wobei **die stärksten Impulse aus dem Inland** kamen. Die **Verbraucherpreise** im Dezember um 2,1% gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen sind, nach einer Jahresteuerrate von 2,4% im Vormonat.

Auftragseingänge im Maschinen- und Anlagenbau sind im Nov. um 12% ggü. dem Vorjahresmonat **gesunken**.

Frankreich freut sich, denn das **französische Handelsbilanzdefizit** ist im November auf 4,41 Milliarden und das **Leistungsbilanzdefizit** auf 2,3 Milliarden Euro **gesunken**. Das **Geschäftsklima** hat sich im Dezember **aufgehellt**. Die **Industrieproduktion** im November um 1,1% gegenüber dem Vormonat **gestiegen**, die **Verbraucherpreise** sind um 2,5% gestiegen. In **Portugal** ist das **Handelsbilanzdefizit** auf 3,11 Milliarden Euro im November **gesunken**. Hierbei legten die Exporte um 15,1% zu und die Importe sanken um 3,6%. In der **Tschechischen Republik** ist die **Arbeitslosenquote** im November zwar auf 8,6% **gestiegen**, aber der **Leistungsbilanzüberschuss** ist kräftig auf 6,6 Milliarden CZK **gestiegen**. Und in **Polen** ist das **Leistungsbilanzdefizit** im November auf 1,03 Milliarden Euro **gesunken**.

Ansteigende Industrieproduktion in Griechenland?

In Griechenland sank die Industrieproduktion im November nur noch um 7,8% gegenüber 11.10. Im Oktober war das Minus ggü. 10.10 noch 13,5%. **Gegenüber Oktober 2011 stieg die Produktion im November um 4,1%** nach einem Minus von 14,4% von Oktober zu September.

Laut Statistikbehörde sind die **Verbraucherpreise** im Dezember `11 um 2,4% gegenüber dem 12.10 gestiegen.

Durch die zunehmende Arbeits- und Obdachlosigkeit hat die Zahl der Suizidversuche bzw. Selbstmorde in Griechenland um etwa 40 Prozent zugenommen.



Premier Papadimos sagte am Freitag vor der Deutsch-Griechischen IHK in Athen das Griechenland fähig und willens ist, vom Wirtschaftsmodell Deutschland zu lernen, um aus seiner Wirtschaftskrise herauszukommen.

Positiv für Griechenland könnten sich die grossen Erdgasvorkommen in der Meeresregion zwischen Zypern und Israel auswirken. Unabhängige Gutachter bestätigten inzwischen auch um die Insel Thassos riesige Erdölvorkommen um 1.000 Millionen Barrel. Bereits die Griechen der Antike sprachen von „schwazem Gold“ in der Region! Aber die Türkei möchte auch einen Teil vom Kuchen abbekommen.

Schlechte Daten:

In Spanien Niederlande ist die **Industrieproduktion gesunken** und die **Verbraucherpreise** gestiegen. Auch der **britische Immobilienmarkt** hat sich weiter **abgekühlt** und das aktuelle **Handelsbilanzdefizit** auf 8,6 Milliarden GBP **gestiegen**. Ebenso ist in der Schweiz die **Arbeitslosenquote** im Dezember von 3,1% im Vormonat auf 3,3% **gestiegen**.

Welt:

Die **US-Verbraucher Kredite**, die **Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe** und auch die **Großhandelslagerbestände** sind im November **weiter gestiegen**.

Die wirtschaftliche Aktivität ist angestiegen und hat sich zuletzt auch etwas beschleunigt. Das Wachstum insgesamt ist eher mäßig bis moderat. Dagegen bleibt der Immobilienmarkt unverändert schwach aber die **Zahl der Hypothekenanträge** ist **gestiegen**.

Das **US-Haushaltsdefizit** ist im Dezember auf 86 Milliarden und das **Handelsbilanzdefizit** im November auf 47,8 Milliarden USD **gestiegen**. Für das Gesamtjahr 2011/12 ist ein Defizit von 973 Milliarden USD, nach 1,297 Billionen USD im Vorjahr erwartet.

Brasilien verzeichnet einen gesunden Anstieg bei den **Einzelhandelsumsätzen**. In Kolumbien ist die **Wirtschaft im 3.Quartal** um 7,7% **gewachsen** gegenüber dem Vorjahresquartal. was ein BIP-Wachstum von 1,7% ergibt.

China weist im Dezember einen **gestiegenen Handelsbilanzüberschuss** auf 16,52 Milliarden USD aus, ebenso ist der **Leistungsbilanzüberschuss** im 3.Quartal 2011 angestiegen. Auch die **Verbraucherpreise** sind um 4,1% gestiegen. Die **Devisenreserven** minimal um 20 Milliarden auf 3,18 Billionen USD **gesunken**. Der erste Rückgang seit 1998.

Japan verzeichnet im November **sinkenden Leistungsbilanzüberschuss**. Das **Handelsbilanzdefizit stieg** auf 585,1 Milliarden JPY. In Indien ist die **Industrieproduktion** im Dezember wieder **gestiegen**. Südkorea liefert steigende **Erzeugerpreise** und ebenso die **Jahresteuerrate**. Die Zahl der Arbeitslosen sank allerdings um 11,6% gegenüber dem Vorjahresmonat. Singapur bewegt sich eher horizontal. Taiwan der **Handelsbilanzüberschuss** ist im Dezember auf 2,32 Milliarden USD **gesunken**. Die Philippinen verzeichnen stetig sinkende **Exporte**.

Südafrika glänzt mit einer steigenden **Industrieproduktion**.

ALLEES IN ALLEM
SIEHT ES DOCH GAR NICHT SO SCHLECHT AUS!

Jan 2012, K.F.Duxen